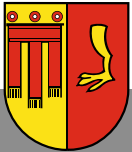


Mein

DEIZISAU

im Blick



Freitag, 27. Februar 2026
Ausgabe Nr. 9

Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



64. Warentauschtag
14.03.2026



Markungsputzete
21.03.2026



Vorstellung der
Haushaltskonsolidierung



Anordnung
einer Haushaltssperre

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Mo, 02.03.26

von 14:30 – 19:30 Uhr

Deizisau

Gemeindehalle



Jetzt Termin reservieren



Personalausweis
mitbringen



0800 11 949 11



www.blutspende.de

64. Warentauschtag am 14. März 2026

Am **Samstag, 14. März 2026**, organisiert das Warentauschtag-Team wieder den beliebten Warentauschtag.

Noch gebrauchsfähige Gegenstände sollen nicht im Müll landen, sondern einer Weiterbenutzung zugeführt werden. Von 9:00 bis 11:00 Uhr können alle, die sich von Dingen trennen wollen, für die sie keine Verwendung mehr haben, diese in der Gemeindehalle Deizisau abgeben. Die Gegenstände sollten sauber und gebrauchsfähig sein und werden vom Veranstalter einer Eingangskontrolle unterzogen, um zu vermeiden, dass über die Warentauschbörse Müll entsorgt wird.

Große Gegenstände wie Möbel, Herde, Teppiche usw. werden nicht angenommen. Sie können mit Zetteln an den aufgestellten Informationstafeln angeboten werden. Stoffspielzeuge, Dekorationsartikel, Bilderrahmen mit Glas, Skier, Lumpen, Autoteile, Problemstoffe und Chemikalien sind zur Tauschbörse nicht zugelassen.

Die angelieferten Waren werden in der Gemeindehalle ausgelegt.

Ab 13:00 Uhr kann sich jeder von den Waren aussuchen, was er gebrauchen kann.

Abholen dürfen alle, auch wenn sie nichts angeliefert haben. Der Warentauschtag ist für Anbieter und Abholer kostenlos.

Team Warentauschtag



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Februar

Samstag, 28. Februar 2026	Förderverein Gemeinschaftsschule Deizisau	Kindersachenmarkt Frühling	Gemeinschaftsschule
Samstag, 28. Februar 2026	Obst- und Gartenbauverein Deizisau	Baumschnittag	Obstlehrgarten

März

Montag, 2. März 2026	DRK Deizisau	Blutspende	Gemeindehalle
Sonntag, 8. März 2026	Land Baden-Württemberg	Landtagswahl	Deizisau
Sonntag, 8. März 2026	Kath. Kirchengemeinde	Patrozinium	Kath. Kirche Deizisau
Montag, 9. März 2026	Bücherei Deizisau	Kindertheater	Gemeindehalle
Freitag, 13. März 2026	Musikverein Deizisau	Hauptversammlung	Gemeindehalle
Samstag, 14. März 2026	Team Warentauschtag	Warentauschtag	Gemeindehalle
Samstag, 14. März 2026	Obst- und Gartenbauverein Deizisau	Gartenschnittkurs	Teckstraße
Donnerstag, 19. März 2026	Concordia Deizisau	Hauptversammlung	Vereinsraum Gemeindehalle
Donnerstag, 19. März 2026	Förderverein Gemeinschaftsschule Deizisau	Hauptversammlung	Brunnenstube

Markungsputzete – Gemeinsam für ein sauberes Deizisau – Samstag, 21. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine saubere und lebenswerte Gemeinde ist uns allen ein wichtiges Anliegen. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, sich am **Samstag, den 21. März 2026**, an unserer diesjährigen Markungsputzete zu beteiligen.

Gemeinsam möchten wir die Feldflur, Wege und Grünflächen von wild entsorgtem Müll befreien. Leider finden sich auch heute noch Reifen, Plastikfolien und anderer Abfall in unserer Landschaft.

Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz in unserer Gemeinde.

Ob alleine, mit der Familie, mit Vereinskameradinnen und -kameraden oder im Freundeskreis – jede helfende Hand ist willkommen. Lassen Sie uns gemeinsam Deizisau sauber und bereit für den Frühling machen.

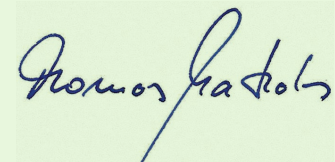
Treffpunkt ist um **08:30 Uhr am Bauhof in der Plochinger Straße 43**.

Nach getaner Arbeit lade ich alle Helferinnen und Helfer gegen **12:00 Uhr** zu einem gemeinsamen Grillimbiss ein.

Arbeitsmaterialien wie Müllsäcke, Eimer, Handschuhe sowie teilweise Greifzangen werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Ich freue mich sehr über Ihre Teilnahme und Ihr Engagement für unsere Gemeinde

Ihr



Thomas Matrohs
Bürgermeister



Bild mit KI Adobe Firefly erstellt

Ich bitte alle, die gemeinsam mit mir bei der Markungsputzete mithelfen, sich **bis spätestens Freitag, 13. März 2026**, schriftlich anzumelden.

Schriftliche Anmeldung bei Frau Karipidis
Per E-Mail: karipidis@deizisau.de

Angaben in der Anmeldung:
Name und Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

Bei Anmeldung von Gruppen:
zusätzlich Anzahl der Personen, inkl. Hinweis Erwachsene oder Kinder.



Foto: Gemeinde Deizisau

Haushaltskonsolidierung

Die Gemeinde Deizisau hat mit Haushaltserlass vom 03.02.2026 den Haushalt für das Jahr 2026 durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt bekommen. Dies war bereits ein Kraftakt. Im sogenannten Haushaltserlass, der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, wird die Entwicklung der Haushaltslage als „sehr besorgniserregend“ deklariert. Die Gemeinde wird dazu aufgefordert, den bereits begonnenen Weg der Haushaltskonsolidierung fortzusetzen, um handlungsfähig zu bleiben.

Die geplanten Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung Stelle Bürgermeister Thomas Matrohs in der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2026 mit folgenden Worten vor:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, meine sehr geehrten Damen und Herren, vor drei Monaten haben wir gemeinsam begonnen, eine umfassende Haushaltskonsolidierungsliste zu erarbeiten.

Nicht aus einer Laune heraus, sondern aus der klaren Erkenntnis: Wenn wir unsere finanzielle Handlungsfähigkeit dauerhaft sichern wollen, müssen wir strukturiert, systematisch und gemeinsam handeln.

Was heute vorliegt, ist das Ergebnis intensiver Arbeit – von Verwaltung und Gemeinderat.

Die ursprünglich von der Verwaltung eingebrachten Vorschläge wurden durch zahlreiche Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats ergänzt, hinterfragt, konkretisiert und erweitert.

Es ist ausdrücklich kein einseitiges Papier, sondern ein gemeinsamer Arbeitsprozess.

Unser Ziel war und ist dabei klar definiert: Wir wollen eine nachhaltige Balance herstellen zwischen

- Ausgabenreduzierung,
- Effizienzsteigerung und
- Einnahmeoptimierung.

Es geht nicht um pauschales „Kaputtsparen“, sondern um Priorisierung, Gerechtigkeit und strukturelle Verbesserungen. Die Maßnahmen gliedern sich im Wesentlichen in fünf große Bereiche:

Erstens:

Einsparpotenziale bei den laufenden Ausgaben.

Hier geht es um viele kleinere und größere Stellschrauben:

Personalstruktur und -entwicklung, Optimierung von Reinigungs- und Bewirtschaftungskosten, Anpassungen bei Standards, effizientere Organisation von Veranstaltungen, Überprüfung von Zuschüssen und freiwilligen Leistungen sowie die Beteiligung von Nutzern kommunaler Infrastruktur an entstehenden Kosten. Auch interne Abläufe, Vertragsgestaltungen und Sachaufwendungen wurden konsequent hinterfragt.

In Summe wird deutlich: Es gibt kein Tabu-Thema – wir haben auch bei uns selbst angesetzt.

Zweitens:

Einnahmen verbessern und fair anpassen.

Hier überarbeiten wir Gebührenkalkulationen, Nutzungsentgelte, Miet- und Pachtanpassungen, Parkraumbewirtschaftung sowie perspektivisch maßvolle Hebesatzanpassungen.

Wichtig ist: Wir bewegen uns im gesetzlichen Rahmen und achten auf soziale Verträglichkeit.

Gleichzeitig müssen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, in einem angemessenen Verhältnis refinanziert werden.

Drittens:

Prüfaufträge.

Nicht jede Maßnahme ist sofort entscheidungsreif.

In vielen Bereichen haben wir bewusst Prüfaufträge formuliert – etwa zur Schulorganisation, zur Nutzung kommunaler Gebäude, zur Effizienzsteigerung bei Grünflächen, zur Optimierung von Unterkünften oder zur Zukunft des Freibads. Hier geht es darum, faktenbasiert zu entscheiden – nicht vorschnell.

Viertens:

Stärkung unserer Gewerbesteuerbasis.

Langfristige Konsolidierung gelingt nur mit einer stabilen wirtschaftlichen Grundlage.

Deshalb arbeiten wir aktiv daran, bestehende Unternehmen zu stärken, Erweiterungen zu ermöglichen und zusätzliche Gewerbeflächenpotenziale zu entwickeln.



Investitionen wie das neue HKW 3, die Weiterentwicklung von Gewerbeflächen oder Gespräche mit großen Steuerzahlern sind Teil dieser Strategie.

Fünftens:

Vorschläge aus dem Gemeinderat selbst.

Auch hier zeigt sich: Die Bereitschaft, bei sich selbst zu beginnen, ist vorhanden. Reduzierungen bei internen Veranstaltungen oder freiwilligen Zusatzleistungen – all das wurde offen eingebracht und diskutiert

Meine Damen und Herren, was wir heute vorstellen, ist kein Sparpaket im engeren Sinn.

Ein Pfad, der deutlich macht:

Wir reagieren nicht erst, wenn es zu spät ist.

Wir übernehmen Verantwortung.

Wir verteilen Lasten möglichst gerecht.

Und wir sichern die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.

Mir ist wichtig zu betonen: Konsolidierung bedeutet nicht Stillstand. Sie bedeutet, dass wir unsere Kräfte bündeln, Prioritäten setzen und das Machbare vom Wünschenswerten trennen.

Wenn wir diesen Weg gemeinsam und mit Augenmaß gehen, sichern wir die finanzielle Handlungsfähigkeit Deizisau – nicht nur für das kommende Haushaltsjahr, sondern strukturell für die nächsten Jahre.

Ich danke Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten – und freue mich auf die weitere sachliche Beratung.“

Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre für den Haushalt 2026

Bedauerlicherweise hat sich die finanzielle Situation der Gemeinde Deizisau nach der Genehmigung des aktuellen Haushaltes nochmals deutlich verschlechtert. Dies wurde dem Gemeinderat bereits im Rahmen einer Bedarfsitzung am 10.02.2026 ausführlich erläutert.

Gründe hierfür sind zum einen die Rückzahlung einer hohen Gewerbesteuerzahlung sowie die Herabsetzung der Vorauszahlung des derzeit größten Gewerbesteuerzahlers auf Null. Diese Gründe werden bereits zeitnah zu einem massiven Einbruch der Liquidität führen. Als Instrumentarium zur Gegensteuerung sieht das Gesetz in solchen Fällen eine sogenannte Haushaltswirtschaftliche Sperre vor:

Haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 29 GemHVO

Soweit und solange die Entwicklung der Erträge und Einzahlungen oder Aufwendungen und Auszahlungen es erfordert, ist die Inanspruchnahme von Ansätzen für Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aufzuschieben.

Wesentliche Inhalte der Anordnung an die gesamte Verwaltung und deren Außenstellen werden sein:

1. Es werden nur noch Ausgaben getätigt, zu denen die Gemeinde aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen verpflichtet ist oder die zur Gewährleistung des laufenden Betriebs erforderlich sind.

2. Ausgaben für Leistungen, die nicht aufgrund einer aus Nr. 1 resultierenden Verpflichtungen getätigt werden sollen, sind in einem ersten Schritt grundsätzlich vor Bestellung/Beauftragung durch die zuständige Amtsleitung zu genehmigen. Nach Genehmigung hat die Amtsleitung die Kämmerin darüber zu unterrichten.

In einem zweiten Schritt wird über eine Reduzierung der Finanzmittel zur laufenden Aufgabenerfüllung innerhalb der Verwaltung und anschließend mit dem Gemeinderat zu diskutieren sein (Finanzklausur/2. Konsolidierungspaket/ggf. Nachtragshaushalt).

3. Im investiven Bereich müssen alle Investitionen, für die im Haushalt 2026 Finanzmittel bereitgestellt waren, auf ihre Notwendigkeit sowie den Ausführungsstandard hin geprüft und sofern möglich die Realisierung zeitlich verschoben werden.

Den aktuellen Haushaltsplan finden Sie auf der Website unter:
www.deizisau.de/zahle+daten+fakten.

Die weitreichenden Maßnahmen begründete Bürgermeister Thomas Matrohs mit folgenden Worten:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat wird heute die Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre für den Haushalt 2026 beschließen. Diese Entscheidung ist mit dem Gremium bereits intensiv vorberaten und abgestimmt worden.

Uns ist wichtig, die Hintergründe dafür offen und transparent darzulegen.

Kurz nach der Verabschiedung unseres Haushaltsplans hat die Gemeinde die Information erhalten, dass eine erhebliche Gewerbesteuerzahlung aus Vorjahren zurückzuerstatten ist und zugleich eine bislang sehr hohe Gewerbesteuervorauszahlung für das laufende Jahr auf Null herabgesetzt wurde.

Für eine Gemeinde wie Deizisau, deren Finanzkraft stark von der Gewerbesteuer abhängt, bedeutet dies einen massiven und kurzfristigen Einbruch der Liquidität.

Nach der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sind wir verpflichtet, die dauernde Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde zu sichern.

Wenn sich die finanzielle Lage im laufenden Haushaltsjahr deutlich verschlechtert, müssen wir verantwortungsvoll reagieren.

Die haushaltswirtschaftliche Sperre ist ein gesetzlich vorgesehenes Instrument, um genau das zu tun.

Konkret heißt das: Bereits eingeplante Mittel dürfen vorübergehend nicht oder nur eingeschränkt ausgegeben werden.

Pflichtaufgaben – also alles, wozu die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist – werden selbstverständlich weiterhin erfüllt.

Bei freiwilligen Leistungen und investiven Vorhaben werden wir jedoch sehr genau priorisieren müssen.

Diese Maßnahme ist kein Ausdruck von Stillstand, sondern von Verantwortung.

Sie dient dazu, unsere Zahlungsfähigkeit zu sichern, Spielräume zu prüfen, gegebenenfalls Kreditemächtigungen verantwortungsvoll zu nutzen und weitere Konsolidierungsschritte vorzubereiten.

Ziel ist es, die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu bewahren und langfristig wiederherzustellen.

Wir wissen, dass kommunale Haushaltsentscheidungen viele Bereiche des täglichen Lebens betreffen – von Infrastruktur über Vereinsförderung bis hin zu freiwilligen Angeboten.

Umso wichtiger ist es in dieser Phase, besonders sorgfältig und behutsam mit jedem Euro umzugehen.

Die haushaltswirtschaftliche Sperre ist deshalb ein vorsorglicher, notwendiger Schritt.

Sie steht für eine klare Botschaft: Wir handeln frühzeitig, wir handeln transparent – und wir handeln im Interesse der finanziellen Zukunft unserer Gemeinde.“





Kinderkirche

Passion und Ostern

1. + 8. + 15. März
11:00 - 12:00 Uhr

22. März
10:15 – 12:00 Uhr
mit Osterfrühstück

Evangelische Kirche
Deizisau

Ab 3 Jahren bis zur
Konfirmation

3. April, 15:00 Uhr
Karfreitag
Aktivandacht für alle

Weitere Informationen zur
Kinderkirche auf der
Homepage www.deizisau-evangelisch.de, im
Mitteilungsblatt oder per
Mail kinderkirche-deizisau@web.de.

JUNIORINNEN-TESTSPIELE

AUF DER HINTEREN HALDE

SONNTAG 01.03.2026

VfB Stuttgart vs Liechtenstein

13 UHR
U15 : U17

15.30 UHR
U17 : U19

Bewirtung im Clubheim

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein

6. März 2026



NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

Das ökumenische WGT-Team lädt am Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr
ins Evangelische Gemeindehaus Deizisau ein

Gottesdienst gestaltet von Frauen aus Nigeria

Länderinformationen, Texte und Lieder
anschließend Beisammensein mit kleinen Snacks

www.weltgebetstag.de

WAFFELWOCHE

in der Zehntscheuer!

Leckere Waffeln & mehr!

Dienstag, den 03. März

Donnerstag, den 05. März

ab 15:30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Amtliche Bekanntmachungen



Kontakt

Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau
Telefon: 07153 / 7013-0
Telefax: 07153 / 7013-40
E-Mail: post@deizisau.de
Internet: www.deizisau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Landtagswahl am 08.03.2026 – Hinweise zur Briefwahl

Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Ausstellen eines Wahlscheines via Internet nur bis **Donnerstag, 05.03.2026, 12:00 Uhr** möglich sind. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die rechtzeitige Übermittlung der Briefwahlunterlagen an die Wählenden nicht von der Post mehr sichergestellt werden. Das Wahlamt empfiehlt daher allen Wählerinnen und Wählern, die noch einen Wahlschein beantragen möchten, den Besuch im Rathaus: Neben dem sofortigen Erhalt der Briefwahlunterlagen besteht hier die Möglichkeit, gleich an Ort und Stelle zu wählen.

Fälligkeit der Jahresabrechnung 2025 sowie der 1. Vorauszahlung 2026 für Wasser-, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

Wie in den Jahresabrechnungen 2025 vom 29.01.2026 aufgeführt, wird am **02.03.2026** die Schlussrechnung für das Jahr 2025 fällig. Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag rechtzeitig an unsere Gemeindekasse. Bei Abbuchern wird der Betrag zum Fälligkeitszeitpunkt eingezogen. Guthaben aus der Jahresabrechnung wurden bereits erstattet, sofern der Gemeinde eine Bankverbindung vorlag.

Wir möchten Sie außerdem schon jetzt darauf hinweisen, dass am **30.03.2026** die erste Vorauszahlung für das Jahr 2026 für Wasser-, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren fällig wird. Die Zahlung muss bis spätestens zu der obigen Fälligkeit bei der Gemeindekasse eingegangen sein. Barzahler werden gebeten, diesen Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Bei Abbuchern wird zu der oben genannten Fälligkeit abgebucht.

Der Vorauszahlungsbetrag ist auf der Jahresabrechnung 2025 für Wasser und Abwasser vom 29.01.2026 ersichtlich. Er wurde aufgrund des Wasserverbrauchs 2025 sowie der versiegelten Fläche und der aktuell geltenden Preise ermittelt. Die Verbrauchsgebühr beträgt im Jahr 2026 2,47 € je Kubikmeter Wasser plus 7 % USt. und 2,28 € je Kubikmeter Schmutzwasser sowie 0,33 € je m² versiegelter Fläche Niederschlagswassergebühr. Die Grundgebühr für den üblichen Wasserzähler Q3 4 beträgt 1,50 € pro Monat plus 7 % USt.

Die Preise können auch auf unserer Homepage unter www.deizisau.de > starker Standort > Wohnen > Wasser- & Abwassergebühren eingesehen werden.

Wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen wollen bzw. eine Änderung Ihres bestehenden SEPA-Lastschriftmandats vornehmen wollen, dann können Sie dies mit dem folgenden QR-Code durchführen.



Gebührenordnung der Krankenpflegestation Deizisau einschließlich der Nachbarschaftshilfe - Ab dem 01.04.2026

Gemeinde Deizisau
Landkreis Esslingen



Gebührenordnung der Krankenpflegestation Deizisau einschließlich der Nachbarschaftshilfe

§1

Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Deizisau erhebt für die Inanspruchnahme der Dienst- und sonstigen Leistungen ihrer Krankenpflegestation einschließlich Nachbarschaftshilfe Gebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

§2

Gebührensschuldner

Zur Zahlung der Gebühren ist verpflichtet, wer

1. die Leistungen der Krankenpflegestation einschließlich der Nachbarschaftshilfe in Anspruch nimmt;
2. als Kostenträger aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen dazu verpflichtet ist;

3. die Gebährensschuld gegenüber der Gemeinde durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebährensschuld kraft Gesetzes haftet.

§3

Leistungen im Rahmen der Krankenversicherung (SGB V)

(1) Die Krankenpflegestation Deizisau bietet entsprechend den Bestimmungen des SGB V sowie den dazu zwischen den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und den Krankenkassen geschlossenen Rahmenverträgen folgende Dienstleistungen an:

1. Häusliche Krankenpflege anstelle oder zur Verkürzung eines Krankenhausaufenthalts. Diese umfasst Behandlungspflege, Grundpflege und/oder hauswirtschaftliche Versorgung (§ 37 Abs. 1 SGB V).
2. Häusliche Krankenpflege zur Sicherung des Ziels ärztlicher Behandlung. Diese umfasst Behandlungspflege (§37 Abs. 2 Satz 1 SGB V).
3. Häusliche Krankenpflege zur Weiterführung des Haushalts mit den notwendigen Dienstleistungen und Betreuungstätigkeiten (§ 38 SGB V).

(2) a) Im Rahmen der Behandlungspflege werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

- 01 Verbandswechsel/Wundpflege
- 02 Injektionen
- 03 Katheterpflege/-wechsel
- 04 Dekubitusbehandlung
- 05 Einlauf /Darmentleerung
- 06 Spezielle Krankenbeobachtung
- 07 Einreibungen/Wickel
- 08 Medikamentenüberwachung/-verabreichung
- 09 Bronchialtoilette/Trachealkanülenpflege
- 10 Künstliche Ernährung

b) Im Rahmen der Grundpflege nach SGB V werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

- 11 Hilfe bei der Körperpflege
- 12 Prophylaxen
- 13 Hilfe bei Wäschewechsel/An-/Auskleiden
- 14 Hilfe bei Ausscheidungen/Inkontinenz
- 15 Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- 16 Lagern/Betten/Umbetten
- 17 Aktivierung/Mobilisation

d) Hauswirtschaftliche Versorgung als Teil der häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V umfasst insbesondere hauswirtschaftliche Arbeiten, die auf die Versorgung des Versicherten zum Beispiel im hygienischen Bereich (Leib- und Bettwäsche) oder durch Zubereitung von Mahlzeiten gerichtet sind. Sie beinhaltet nicht die Weiterführung des Haushaltes.

e) Haushaltshilfe umfasst die zur Weiterführung des Haushaltes notwendigen Dienstleistungen und Betreuungstätigkeiten. Hierzu gehört die selbständige Verrichtung der im Haushalt notwendigen Arbeiten und die Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder.

(3) Die Entgelte für die in Absatz 2 genannten Leistungen entsprechen den jeweils gültigen Vereinbarungen zwischen den Kostenträgern und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Privatversicherten oder nicht versicherten Leistungsempfängern werden sie in gleicher Höhe in Rechnung gestellt. Die Entgelte werden zuzüglich etwaig gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer erhoben.

§4

Entgelte für Leistungen nach SGB XI (Pflegeversicherung)

(1) Leistungen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes nach SGB XI sind gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens im Rahmen der **Grundpflege** und der **haushaltswirtschaftlichen Versorgung**. Sie sind in sogenannte „Leistungspakete“ zusammengefasst, die je nach Hilfe- und Pflegebedürftigkeit im Einzelfall zusammengestellt und erbracht werden. Über den Einsatz der Mitarbeiter/innen zur Ausführung der Leistungen entscheidet die Pflegedienstleitung.

(2) Die Inhalte und Preise der einzelnen Leistungspakete entsprechen den jeweils gültigen Vereinbarungen zwischen den Kostenträgern und den Verbänden der Leistungserbringer. Zusätzlich wird ein Investitionskostenzuschlag erhoben. Privatversicherten oder nicht versicherten Leistungsempfängern werden bei Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI Entgelte in gleicher Höhe in Rechnung gestellt. Pflegeeinsätze, die über den in § 36 Abs. 3 SGB XI festgelegten Gesamtwert hinausgehen, werden dem Leistungsempfänger in gleicher Höhe in Rechnung gestellt, in der sie mit der Pflegekasse abgerechnet würden. Dies gilt auch für Empfänger von Geldleistungen (Pflegegeld) nach dem Pflegeversicherungsgesetz. Die Gebühren werden zuzüglich etwaig gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer erhoben.

(3) Gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI vorgeschriebene Besuche zur Qualitätssicherung werden durch eine Pflegefachkraft durchgeführt. Die Vergütung entspricht der gesetzlich festgelegten Höhe. Die Gebühren werden zuzüglich etwaig gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer erhoben.

Anlage 1:

Entgelte für Leistungen nach dem SGB V (§ 3 d. Gebührenordnung) – Ab 01. Januar 2025

Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)	1.1.-31.12.
Behandlungspflege nach § 37 Abs. 1 + 2 SGB V	16,02 €
1. Pflegefachkraft/Pauschale pro Hausbesuch	
Leistungsgruppe 1	
Leistungsgruppe 2	23,58 €
Leistungsgruppe 3	30,06 €
Leistungsgruppe 5	39,62 €
Grundpflege § 37 Abs. 1 und 1a SGB V	49,78 € für den 1. Hausbesuch am Tag 34,55 € je weiterem Hausbesuch am Tag
Hauswirtschaftliche Versorgung je Hausbesuch	32,10 €
Zuschlag bei Nacht (20.00 Uhr bis 6.00 Uhr) pro Hausbesuch	3,53 €
Zuschlag an Sonn- und Feiertagen pro Hausbesuch	2,04 €
Zuschlag an Samstagen (13.00 – 20.00 Uhr) pro Hausbesuch	1,44 €
Zuschlag bei Kindern (0 – 6 Jahre) pro Hausbesuch	3,06 €
Anleitung in der Behandlungspflege (je Maßnahme; zusätzlich zum Preis der Behandlungspflege)	13,86 €
Anleitung in der Grundpflege (je Maßnahme; zusätzlich zum Preis der Grundpflege)	15,72 €

Entgelte für Leistungen nach dem SGB XI (§ 4 der Gebührenordnung) – Ab 01. Januar 2026

	Leistungen	Fachkraft Pflege	Fachkraft Hauswirtschaft	Fachkraft Betreuung	Ergänz. Hilfe
1.	Große Körperpflege	44,46 €	37,97 €	37,97 €	32,45 €
2.	Kleine Körperpflege	29,73 €	25,49 €	25,49 €	21,78 €
3.	Transfer/An-/Auskleiden	15,83 €	13,55 €	13,55 €	11,56 €
4.	Hilfe bei Ausscheidungen	19,73 €	18,69 €	18,69 €	15,95 €
5.	derzeit nicht belegt				
6.	Lagern	15,43 €	13,22 €	13,22 €	11,28 €
7.	Mobilisation	15,43 €	13,22 €	13,22 €	11,28 €
8.	Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	10,66 €	9,12 €	9,12 €	7,74 €
9.	Umfangreiche Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	37,29 €	31,95 €	31,95 €	27,22 €
10.	Verabreich. von Sond. Nahr. m. Spritze, Schwerkraft ohne Pumpe	18,05 €			
11.	Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung	18,05 €	15,44 €	17,88 €	13,83 €
12.	Zubereitung einer einfachen Mahlzeit	21,07 €	20,88 €	20,88 €	17,41 €
13.	Essen auf Rädern/stationärer Mittagstisch	4,85 €	4,85 €	4,85 €	4,85 €
14.	Zubereitung einer (i.d.R. warmen) Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen	49,20 €	48,72 €	48,72 €	40,61 €
*15.	derzeit nicht belegt				
*16.	Reinigung, Wäsche, Einkauf *	18,05 €	15,44 €	17,88 €	13,83 €
17.	Vollständiges Ab- und Beziehen eines Bettes	8,94 €	8,84 €	8,84 €	7,40 €
18.	Beheizen	13,47 €	13,34 €	13,34 €	11,20 €

§5

Leistungsentgelte für Pflegeleistungen, die nicht mit Sozialleistungsträgern abgerechnet werden

Leistungen, die weder mit der Krankenkasse noch der Pflegekasse oder anderen Sozialleistungsträgern abgerechnet werden können, bietet die Krankenpflegestation zu folgenden Gebühren an:

1. Für Hausbesuche mit pflegerischem Schwerpunkt gelten die Preise gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung entsprechend.
2. Für Hausbesuche mit behandlungspflegerischen Maßnahmen gelten die Preise gemäß § 3 Abs. 3 dieser Satzung entsprechend.
3. Für Hausbesuche mit hauswirtschaftlichem und sozialbetreuerrischem Schwerpunkt werden Gebühren und Zuschläge entsprechend den Regelungen in Anlage 1 dieser Gebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung erhoben.
4. Für die Teilnahme an den Betreuungsnachmittagen werden Gebühren entsprechend den Regelungen in Anlage 1 dieser Gebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung erhoben.
5. Ergänzende Nebenleistungen werden entsprechend den Regelungen in Anlage 1 dieser Gebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung erhoben.
6. Die Gebühren werden zuzüglich etwaig gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer erhoben.

§6

Gebührenerlässe

Sofern der Gebührenschnldner die festgesetzte Gebühr selbst tragen muss und diese noch nicht von einem Sozialleistungsträger (Pflegekasse, Krankenkasse, Sozialamt usw.) übernommen wird, kann ihm bei Vorliegen eines sozialen oder wirtschaftlichen Härtefalles eine Gebührenermäßigung gewährt werden. Gebührenschnldner ist derjenige, für den die Leistungen erbracht wurden.

§7

Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt mit Wirkung vom 01.04.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 01.01.2024 außer Kraft.

Deizisau, den 24.02.2026

gez. Thomas Matrohs
Bürgermeister

	Leistungen	Fachkraft Pflege	Fachkraft Hauswirtschaft	Fachkraft Betreuung	Ergänz. Hilfe
21.	Pflegerische Betreuungsmaßnahme*	18,05 €	15,44 €	17,88 €	13,83 €
22.	Organisation des Alltags und der Haushaltsführung*	18,05 €	15,44 €	17,88 €	13,83 €

Anmerkung: *pro angefangene ¼ Stunde

Wegepauschale pro Hausbesuch ohne Behandlungspflege	6,64 €
Wegepauschale pro Hausbesuch mit Behandlungspflege	3,73 €
Zuschläge für Einsätze in der Nacht (20.00 – 6.00 Uhr)	4,12 €
Bei Modul 11, 15, 16, 21 und 22 jeweils pro angef. ¼ Std.	2,06 €
Zuschläge für Einsätze an Sonn- und Feiertagen	4,22 €
Bei Modul 11, 15, 16, 21 und 22 jeweils pro angef. ¼ Std.	2,11 €
Zuschläge für Einsätze an Samstagen zw. 13.00 und 20.00 Uhr	2,79 €
Bei Modul 11, 15, 16, 21 und 22 jeweils pro angef. ¼ Std.	1,40 €
Zuschlag Hausbesuche mit besonderem Infektionsschutz	10,01 €
Zuschlag Hausbesuche mit besonderem Infektionsschutz	6,24 €
Hausbesuche mit SGB V und SGB XI Leistungen	
Investitionskostenpauschale (Wird nicht von der Pflegekasse übernommen!)	1,61 €

Entgelte für Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI) und Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) (§ 5 Gebührenordnung)

Verhinderungspflege pro angefangene ¼ Std.	Gebühr entsprechend Leistung (Nr. 1-22)
Betreuungs- und Entlastungsleistungen pro angefangene ¼ Std.	13,83 €
Wegepauschale pro Hausbesuch	8,25 €
Zuschläge für Einsätze in der Nacht (20.00 – 6.00 Uhr)	3,69 €
Bei Modul 11, 15, 16, 21 und 22 jeweils pro angef. ¼ Std.	1,86 €
Zuschläge für Einsätze an Sonn- und Feiertagen	3,78 €
Bei Modul 11, 15, 16, 21 und 22 jeweils pro angef. ¼ Std.	1,89 €
Zuschläge für Einsätze an Samstagen zw. 13.00 und 20.00 Uhr	2,50 €
Bei Modul 11, 15, 16, 21 und 22 jeweils pro angef. ¼ Std.	1,26 €
Betreuungsnachmittag	30,00 €

Entgelte für Leistungen außerhalb von SGB V und SGB XI (§ 5 der Gebührenordnung)

Nachbarschaftshilfe (Spaziergang, Begleitdienste, Betreuung...) pro angefangene ¼ Std.	9,61 €
Hauswirtschaft (Reinigung, Wäsche, Einkauf) pro angefangene ¼ Std.	13,83 €
Wegepauschale pro Hausbesuch	6,64 €
Investitionskostenpauschale pro Hausbesuch	1,61 €
Fahrten im Auftrag des Klienten (pro Kilometer)	0,35 €
Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen auf Pflegegrad oder Höherstufung des Pflegegrades (je Antrag)	15 €
Anleitung in der Pflege als Einzeleinsatz	20 €
Medikamentenmanagement (Pauschale pro Monat, nur für Klienten)	20 €
Verordnungsmanagement (je Verordnung, nur für Klienten)	5 €
Lüften/Rolläden bedienen (Pauschale pro Monat, nur in Verbindung mit geplantem Einsatz)	10 €
Leeren des Briefkastens (Pauschale pro Monat, nur in Verbindung mit geplantem Einsatz)	10 €
Puls / Blutdruck messen, Kontrolle des Körpergewichts (Pauschale pro Monat, nur in Verbindung mit geplantem Einsatz)	15 €
Nicht verordnungsfähige Einreibungen, Strümpfe und Schuhe anziehen (Pauschale pro Monat, nur in Verbindung mit geplantem Einsatz)	15 €
Einsetzen der Hörgeräte (Pauschale pro Monat, nur in Verbindung mit geplantem Einsatz)	15 €
Schneiden der Fingernägel (je Einsatz, nur in Verbindung mit geplantem Einsatz)	5 €

Gesundheitsleistungen, die ohne geplante Einsätze beauftragt werden, werden nach den Preisen der Krankenkassen LG 1 abgerechnet. Die Gebühren werden zuzüglich etwaig gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer erhoben.

NOTDIENSTE

Allgemeine Notrufnummern

Polizei - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112
Stromausfall	
EnBW Regional AG	0800 / 3 62 94 77
Wasserrohrbruch	
SWE	0711 / 3 90 72 22
Unfall-Transport	
Notarztwagen	112
Krankentransport	19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen: Tel. 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Adresse und Telefonnummer des diensthabenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen: Tel. 116 117

Zahnarzt

Montag bis Donnerstag, 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr des Folgetags
Freitag ab 20:00 Uhr bis Montag, 6:00 Uhr sowie an Feiertagen durchgehend
0761 - 120 120 00

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik Tel. 116 117

Elfriede-Aulhorn-Straße 5,
Gebäude 600, Tübingen
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen

Zentrale Rufnummer: Tel.: 116 117
Bereitschaftspraxis im Klinikum Esslingen: Werktags von 19.00 bis 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Bereitschaftspraxis. Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienste der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: www.aponet.de
Festnetz 0800 0022833
Mobil 22833

Freitag, 27.02.2026

Quadrium Apotheke Mache Wernau
Kirchheimer Str. 77,
73249 Wernau (Neckar)
Tel.: 07153 - 6 14 99 10

Samstag, 28.02.2026

Kosmas Apotheke Mache Nellingen
Hindenburgstr. 10, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711 - 34 33 00

Sonntag, 01.03.2026

Kastell Apotheke im Kaufland
Wertstr. 12,
73240 Wendlingen am Neckar
Tel.: 07024 - 8 05 82 10

Montag, 02.03.2026

Central-Apotheke Altbach
Bachstr. 19, 73776 Altbach
Tel.: 07153 - 2 23 23

Dienstag, 03.03.2026

Apotheke Mache im ES!
Berliner Str. 2, 73728 Esslingen
Tel.: 0711 - 5 50 25 40

Mittwoch, 04.03.2026

Florians Vital Apotheke
Alleenstr. 32, 73730 Esslingen
Tel.: 0711 - 45 14 39 39

Donnerstag, 05.03.2026

Apotheke Deizisau
Plochinger Str. 40, 73779 Deizisau
Tel.: 07153 - 55 00 77

Notdienst SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen für den Bereich des Altkreises Esslingen

Bereitschaftsdienst
von 10:00 bis 18:00 Uhr

28.02.2026 - 01.03.2026

Tatar Haustechnik
Stettener Hauptstraße 116
70771 Leinfelden-Echterdingen
0174-9301563

AUF EINEN BLICK

Abfuhrtermine aus dem Müllkalender

Montag, 02. März 2026

Papiertonne

Freitag, 06. März 2026

Biotonne

Problemmüllsammlung

Die aktuellen Termine und Sammelstellen finden Sie auf der Webseite des AWB: www.awb-es.de

Grünschnitt

zwischen Körschfeld
und Wannenäcker

ganzjährig:

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Oktober bis April:

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Containerstandorte

werktags 8.00 – 20.00 Uhr

Glas / Altkleider

Plochinger Straße/Bauhof

Uhlandstraße/Gemeindehalle

Friedrich-List-Str./Wilhelm-Busch-Weg
Parkplatz Sportanlage/Hintere Halde
Haldenweg/Ecke Kirchhalde

Warentauschtag

Gemeindehalle, Altbacher Straße

14. März 2026

Recyclinghof

Kirchstraße

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Deizisau

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Matrohs, Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Deizisau, Sanierung „Ortskern III“ - Beginn der vorbereitenden Untersuchungen

Öffentliche Bekanntmachung



Deizisau, Sanierung „Ortskern III“ Beginn der vorbereitenden Untersuchungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Deizisau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2026 den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch wie folgt beschlossen:

Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Deizisau nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch über den Beginn der vorbereiten- den Untersuchungen zum Zweck der Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit

1. Das Gebiet „Ortskern III“ wurde als städtebauliches Problemgebiet ermittelt. Der Gemeinderat beschließt deshalb zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit, vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Gebiet „Ortskern III“ durchführen zu lassen. Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung werden bestimmt:

Ziel und Handlungsschwerpunkt 1: „Stärkung des Ortskerns“

- Gestalterische Aufwertung und Schaffung von Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte. Aufwertung des Ortsbildes durch Platz- und Grünflächengestaltung
- Sicherung und Erhalt denkmalpflegerisch wertvoller Bausubstanz sowie ortsbildprägender Gebäude

Ziel und Handlungsschwerpunkt 2: „Wohnraumschaffung und Erhalt“

- Energetische Sanierung der Gebäudesubstanz
- Erhalt und Modernisierung der Wohnungen im Bestand
- Umnutzung von Gebäuden, insbesondere Umnutzung ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken

Ziel und Handlungsschwerpunkt 3: „Erschließung, Freiraum und Verkehr“

- Klimagerechte Gestaltung des Freiraums, Minderung von versiegelten Flächen

- Erschließung und Verkehrsführung, um den Rathausplatz autofrei zu gestalten
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität an der Marktstraße durch Begrünung und weitere Gestaltung

Ziel und Handlungsschwerpunkt 4: „Neugestaltung Kreuzungs- bereich und Neubau“

- Prüfung Kreuzungsbereich Umbau mit Kreisverkehr
- Multifunktionaler Neubau mit Außengestaltung

Ziel und Handlungsschwerpunkt 5: „Abbruch / Sanierung Feuerwehr- magazin und Bauhof“

- Abbruch ehemaliger Bauhof und Sanierung ehemaliges Feuerwehrgebäude
- Kombinierte Nutzung mit Wohnen prüfen

Ziel und Handlungsschwerpunkt 6: „Synergien zwischen blau-grün- grauer Infrastruktur“

- Erhöhung der Schwammfähigkeit/Speicherfähigkeit von Flächen
- Klimaanpassungsmaßnahmen in Synergie mit hoher Aufenthalts- und Nutzungsqualität (Multicodierung – Multifunktionalität)
- Begrünung mit stadtklimafesten Gehölzen, Stauden und Gräsern;
- Gebäudebegrünung als Vertikal- und Dachbegrünung zur Retention und Verdunstungskühlung (zusätzlich sommerlicher Wärmeschutz an Gebäuden)

2. Das Untersuchungsgebiet ist im Lageplan vom Januar 2026 umgrenzt, dieser Plan wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Der Lageplan ist im Rathaus, Zimmernummer 2.04 vom 02.03.2026 bis 17.03.2026 ausgelegt und kann dort von Montag, 8.00 Uhr bis Dienstag, 18.00 Uhr eingesehen werden.

Hinweise:

1. Der Beschluss über vorbereitende Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets. Dieses bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.

2. Auskunftspflicht nach § 138 BauGB:

Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Gemeinde Deizisau oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Ge-

bietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich sind. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden (§ 138 Abs. 1 BauGB). Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld wiederholt angedroht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 4 i. V. m. § 208 Satz 2 bis 4 BauGB).

Deizisau, den 25.02.2026

gez. Thomas Matrohs
- Bürgermeister -

**Landrats-
amt**



Landkreis
Esslingen

Der Landkreis Esslingen fördert Projekte im Naturschutz – Anträge für Projekte 2027 ab sofort möglich

Der Landkreis Esslingen unterstützt seit vielen Jahren auf Grundlage seiner Förderrichtlinie Projekte, die sich in vielfältiger Weise für Naturschutz einsetzen. Bis zum 1. Juni 2026 können Fördermittel für Projekte im kommenden Jahr beim Amt für Bauen und Naturschutz des Landratsamts Esslingen beantragt werden. Gefördert werden können Projekte von Naturschutzverbänden, Gebietskörperschaften, sonstigen Verbänden, Vereinen, Stiftungen und Schulen.

Gefördert werden können Projekte des Biotop- und Artenschutzes ohne Pflege, welche die typische, naturraum-spezifische Biotopausstattung fördern, erhalten oder ergänzen und die zum Erhalt des Landschaftsbildes beitragen. Des Weiteren können Projekte zum Erhalt der Erholungsfunktion der Landschaft, beispielsweise durch Aufstellen von Informations- oder Hinweistafeln und Besucherlenkungsmaßnahmen, gefördert werden. Nicht hierzu zählen Freizeiteinrichtungen wie Grillplätze und Sitzbänke. Ebenso kann für Projekte der Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise Schulprojekte, sonstige Projekte und Informationsveranstaltungen eine Förderung vergeben werden. Diese sollen die für den Landkreis Esslingen typischen Landschaften, Biotope und Arten zum Thema haben und über die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes informieren.

Der Landkreis begrüßt insbesondere Projektideen, welche die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes auch an Kinder und Jugendliche vermitteln oder diese durch Informationen insgesamt stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit rücken.

Fördermittel können nur für Projekte vergeben werden, die im Landkreis Esslingen laufen, noch nicht begonnen wurden und nicht bereits anderweitig durch öffentliche Förderprogramme gefördert werden. Über die Förderung der Projektanträge entscheidet der Ausschuss für Technik und Umwelt.

Das Amt für Bauen und Naturschutz des Landratsamtes Esslingen unterstützt gerne fachlich und technisch bei der Beantragung und Ausgestaltung eines Projektes. Dort gibt es auch Antragsformulare und weitere ausführliche Informationen zur Förderrichtlinie, E-Mail: Ruoss.Nicolas@LRA-ES.de, Telefon: 0711 3902 42449.

Informationsveranstaltung zur Verbraucherinsolvenz am 4. März

Am 04. März 2026 um 18 Uhr bieten die Schuldnerberatungsstellen des Kreisdiakonieverbands, des Deutschen Roten Kreuzes und des Landratsamtes Esslingen eine Informationsveranstaltung zum Thema Verbraucherinsolvenzverfahren an. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit einer Schuldenproblematik, die sich über das Verbraucherinsolvenzverfahren informieren möchten.

Für viele überschuldete Menschen bietet das dreijährige Verbraucherinsolvenzverfahren eine Chance, wieder schuldenfrei einen Neuanfang starten zu können. Bei der Veranstaltung werden Informationen gegeben, wie der Verfahrensablauf erfolgt, welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Hürden zu meistern sind, mit welchen Kosten man rechnen muss und wie lange das gesamte Verfahren dauert.

Die Infoveranstaltung findet statt in der Diakonischen Bezirksstelle Kirchheim/Teck, Alleenstr. 74, 73230 Kirchheim unter Teck.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung möglich bei der Diakonischen Bezirksstelle Kirchheim/Teck, E-Mail: dbs.ki@kdv-es.de oder Telefon 07021 92092-0.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Obstbaum-Schnittkurse für Frauen anlässlich des Weltfrauentags – Anmeldung ab sofort möglich

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März bietet der Landkreis Esslingen zwei Obstbaum-Schnittkurse extra für Frauen an. Da der Weltfrauentag auf einen Sonntag fällt, werden beide Kurse bereits am Freitag, 6. März, durchgeführt. Am Vormittag findet der Kurs von 9 bis ca. 12 Uhr auf dem Gelände des Landratsamtes, Außenstelle Plochingen/Stumpfenhof, statt, Treffpunkt Haupteingang Landratsamt. Am Nachmittag findet der Kurs von 13 bis ca. 16 Uhr auf dem Gelände des Freilichtmuseums des Landkreises Esslingen in Beuren statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des Freilichtmuseums. Der Kurs ist sowohl für Anfängerinnen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Christel Schäfer, Vorsitzende des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen (KOV), leitet zusammen im Team mit der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises die Kurse und bietet neben theoretischem Grundlagenwissen vor allem auch eine praktische Anleitung, bei der die Teilnehmerinnen selbst Obstbäume auf den Flächen schneiden dürfen. Eigenes Werkzeug kann gerne mitgebracht werden. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises Esslingen, Jens Häußler, Telefon 0711 3902-42421, Mail: Obstbauberatung@LRA-ES.de.

Weitere Schnittkurse, auch für Männer, findet man auf der Homepage der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises unter www.landkreis-esslingen/streuobstbau.

Amphibienwanderungen bis Mitte April beachten

Seit Mitte Februar begeben sich die meisten heimischen Amphibienarten für circa acht Wochen auf Wanderschaft. Sobald die Temperaturen nach dem Winter in den Plusbereich steigen und es Regenfälle gibt, kommen Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterverstecken, um zu ihren Laichgewässern zu wandern.

Zu unseren heimischen wandernden Amphibienarten zählen, neben vielen weiteren Arten, Erdkröte (*Bufo bufo*), Grasfrosch (*Rana temporaria*), Kammolch (*Triturus cristatus*) und Feuersalamander (*Salamandra salamandra*). Nachdem sie die Wintermonate in frostfreien Bereichen in Erdlöchern, Reisighaufen oder Mauerspalt ver-

bracht haben, begeben sie sich im Frühjahr zu den Gewässern, in welchen sie geboren wurden, um sich dort zu paaren und ihren Laich abzulegen.

Neben tierischen Beutegreifern wie Vögeln und Säugetieren ist vor allem der Mensch mit seinen Straßen dafür verantwortlich, dass die gesetzlich geschützten Amphibien die Wanderungen oft nicht überleben. Um Erdkröten, Grasfrösche & Co. dabei zu helfen, sicher zwischen Land- und Wasserlebensraum wandern zu können, sind entlang von Land- und Kreisstraßen im ganzen Landkreis Esslingen sogenannte Amphibienschutzzäune errichtet worden. Diese werden täglich von vielen Helferinnen und Helfern kontrolliert, welche die Tiere an den Zäunen einsammeln und über die Straßen tragen. So können diese sicher ihren Weg zu den Laichgewässern fortsetzen, wo einige Wochen später ihr Nachwuchs schlüpfen und selbst einmal dieselbe Wanderstrecke zurücklegen wird.

Alle können mithelfen und die Warnschilder und die meist schwarzen oder grünen Amphibienschutzzäune beachten und in der Dämmerung und Nacht die Fahrgeschwindigkeit anpassen. Außerdem kann man sich bei Interesse gerne bei den Naturschutzverbänden melden, um bei der Kontrolle eines Zaunes in der Nähe mitzuhelfen.

Für Rückfragen und weiterführende Informationen wendet man sich an die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Esslingen, Telefon: 0711-3902 42405, E-Mail: Naturschutz@LRA-ES.de.

Sonstige öffentliche Mitteilungen



Fundsachen

Wir bedanken uns bei den ehrlichen Findern.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Deizisau im Bürgerbüro zu den jeweiligen Öffnungszeiten geltend gemacht werden.

Umweltzentrum Neckar-Fils

Naturnahe Gestaltung statt Steinwüsten – Entspannung und Vielfalt im Garten

Wie entsteht ein Garten, der schön, vielfältig und dennoch pflegearm ist? Ein Garten ist Rückzugsort, dient der Erholung, dem Beobachten und Staunen. Welche Kombinationen aus Stauden, Gehölzen, Rasen und Wiese sind sinnvoll? Welche Gestaltungselemente erfordern wenig Aufwand und wirken trotzdem attraktiv.

Am **Donnerstag, 12. März**, um 19 Uhr zeigt Ihnen Martin Jeutter (Gärtnerhof Jeutter, GP-Farndau) in seinem Vortrag, wie im eigenen Garten mit der Natur statt gegen sie gearbeitet wird.

„Vedisches Massageöl“

Um ein hochwertiges vedisches Massageöl zu gewinnen, wird zunächst ein Dekokt hergestellt. Dieses Dekokt wird dann mit Öl und einigen anderen Zutaten verkocht. Traditionell wird Sesam-, Kokos-, Rizinusöl oder Ghy dafür verwendet. Am **Sonntag, 15. März** (von 14 – 18 Uhr) zeigt Ihnen Sandra Bauknecht (Heilpraktikerin) wie Sie ein hochwertiges Massageöl selbst herstellen können. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro (Materialkosten extra). Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Eine Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de ist für den Workshop erforderlich. Der Veranstaltungsort ist für beide Termine beim Umweltzentrum Neckar-Fils, Plochingen, Am Bruckenbach 20.

UKBW

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden.

Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern finden Sie hier: www.ukbw.de/wahlhelfende.

Deutsche Rentenversicherung

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen – Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten
Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversiche-

rungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

Jubiläen



Sie möchten Ihr Ehejubiläum zum 50., 60., 65., 70., 75. ... Jahrestag bekanntgeben?

Auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/digitales+rathaus finden Sie im Bereich „Formulare in Printversion“ die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Gerne bekommen Sie diese auch auf Nachfrage im Rathaus.

Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Altersjubilare



Sie möchten Ihren runden Geburtstag bekanntgeben?

In unserem Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/digitales+rathaus finden Sie im Bereich „Formulare in Printversion“ die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Standesamtliche Nachrichten



Geburt

07.08.2025

Mir Reben Salih

Eltern: Hero Majid Abdalla und Reben
Taher Salih, Teckstraße 9, Deizisau

Sterbefälle

01.02.2026

Meta Hannig

91 Jahre

Palmscher Garten 1, Deizisau

07.02.2026

Rudolf Grießer

84 Jahre

Rosswälderstraße 2 & 4, Ebersbach

Krankenpflegestation Altbach - Deizisau



Krankenpflege

Pflegedienstleitung

Frau Sabine Reichle

Telefonisch erreichbar:

2 20 44

Persönlich erreichbar:

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Esslinger Straße 7

Gerne besuchen und beraten wir Sie
auch zu Hause.

Sollten wir persönlich nicht erreichbar
sein, nimmt ein Anrufbeantworter Ihr
Anliegen entgegen.

Wir werden Sie dann umgehend zu-
rückrufen.

Wochenenddienst

28.Februar/01.März 2026



Anja Carbone Pohl Heidrun Keller

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Ess-
linger Straße 7 wie folgt erreichen:

Frau Sabine Reichle

Tel. 2 20 44

Persönlich:

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Frau Jana Schwitalik

Tel. 2 20 49

Persönlich

donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein
Anrufbeantworter Ihren Anruf entge-
gen. Wir melden uns dann umgehend
bei Ihnen.

Nachbarschaftshilfe Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung:

Frau Sabine Reichle

Tel. 2 20 44

Einsatzleiterin: Frau Jana Schwitalik

Sprechzeiten:

Telefonisch vormittags

Tel. 2 20 49

Persönlich:

donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Esslinger Straße 7

Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein
Anrufbeantworter Ihren Anruf entge-
gen. Wir melden uns dann umgehend
bei Ihnen.

So lange wie möglich daheim – wir unterstützen Sie dabei!

Gerade wenn es darum geht, sich bei
den „kleinen Dingen“ des Alltags hel-
fen zu lassen, sind wir von der Nachbar-
schaftshilfe für Sie da. Viele engagierte
Helfer und Helferinnen kümmern sich
Tag für Tag um Menschen, die Unter-
stützung brauchen, sei es

**beim Kochen und Essen,
im Haushalt und bei der Wäschepflege
beim Einkauf, Entlastung von Ange-
hörigen ...**

... wo immer Sie Hilfe benötigen.

Individuell und flexibel kommen unsere
Nachbarschaftshelferinnen stunden-
weise zu Ihnen nach Hause.



Deizisauer Mobilo

Seniorenfahrdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag

Das Deizisauer Mobilo bietet Seniorin-
nen und Senioren die Möglichkeit, in
den örtlichen Geschäften einkaufen
zu gehen. Die Mitnahme von einem
Rollator ist möglich und Rollstuhlfahrer
können gerne mit einer Begleitperson
an den Einkaufsfahrten teilnehmen.

Ein Team von ehrenamtlichen Fahrern
holt Sie montag- und donnerstagvor-
mittags ab 9 Uhr ab und fährt Sie bei-
spielsweise zum Deizisauer Einkaufs-
center, zum Berghof oder nach Altbach
zum Lidl und Aldi. Dieser Service ist für
Sie kostenlos, wir freuen uns aber über
eine kleine Spende.

**Ihre Anmeldungen werden freitags
bzw. mittwochs bis 12 Uhr von der
Seniorenberatung (Frau Schwitalik)
unter der Telefonnummer 22049
entgegengenommen. Bei Abwesen-
heit können Sie Ihre Anmeldung auf
den Anrufbeantworter sprechen.**

Gerne beantworten wir telefonisch
Ihre Fragen zum Mobilo!

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr

Treffpunkt ist an der Zehntscheuer
im Kelterhof

Bewegung ist das Beste, was ältere
Menschen für sich tun können. Bewe-
gung hält Körper und Geist in Schwung
und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungs-
treffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses
Übungsprogramm hat zum Ziel, das
Sturzrisiko zu verringern, das Gleichge-
wicht zu verbessern und eine Stärkung
der Muskulatur und dadurch eine bes-
sere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei
kommen die Unterhaltung und der
Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern
nicht und werden durch regelmäßige
Wiederholung wirksam. Sportliche
Voraussetzungen oder eine spezielle
Sportkleidung sind nicht erforderlich.
Bequeme Schuhe und dem Wetter an-
gepasste Kleidung reichen aus. Dauer
ca. 45 Minuten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmel-
dung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach
jederzeit dazukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich
an die Beratungsstelle für Senioren,
Frau Schwitalik, Tel. 22049.

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



Menschliche Zuwendung und per- sönliche Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen

Hospizbüro in Deizisau:

Im Kelterhof 3

(Seiteneingang zur Zehntstraße)

Telefon (zu den Bürozeiten) 9 25 09 92

E-Mail

Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@
t-online.de

Bürozeiten

jeden Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr
Homepage

www.hospizgruppe-deizisau-altbach.de

Einsatzleitung und Akutzimmer

Erreichbar unter Hospizhandy-Nr.

0174 300 03 97

Beratung in Patientenverfügungen:

Insbesondere Gesundheitsvollmacht
und Generalvollmacht in Zusammen-
arbeit mit der Esslinger Initiative e. V.

Kontaktaufnahme über unsere Einsatz-
leitung, per E-Mail oder direkt während
unserer Bürosprechzeiten.

Inklusionsnetzwerk



Vielfalt macht stark – Deizisau Inklusiv

Kontakt
Inklusions- und Teilhabennetzwerk
Heike Banzhaf-Frasch,
Zehntscheuer Deizisau
Telefon 07153 70 13 70
E-Mail: banzhaf-frasch@
zehntscheuer-deizisau.de

Wunschfänger – für schöne Momente und Erlebnisse

Kleine Herzenswünsche, schöne Wohlfühlmomente, ein spannender Ausflug, ein lustiger Abend, ein leckeres Essen, ein Gutschein für einen angesagten Klamottenladen – manchmal gibt es Wünsche, die so viel Freude bereiten würden, doch es wird niemals die Gelegenheit geben, dass sich dieser Wunsch erfüllt! Oder vielleicht doch? Wir machen Mut, sich schöne Momente und Erlebnisse zu gönnen oder diese weiterzugeben an diejenigen, die sich nicht trauen würden, sich diese kleinen, aber feinen Wünsche zu erfüllen. Die Wunschfänger-Aktion des Deizisauer Inklusions-Netzwerkes hat die tolle Gelegenheit, aufgrund von Spendengeldern und der Unterstützung der Aktion Kinderhilfe schöne Momente möglich zu machen. Wir, das Team, freuen uns sehr, wenn wir mit unserem Geldtopflein mitwirken können, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wir benötigen für eine Wunscherfüllung weder Namen noch Nachweise für eine Berechtigung und erst recht kein Dankeschön. Wenn wir eure Wünsche einfangen sollen, falls Sie jemanden kennen, der einen Wunsch hätte, der auf seine Verwirklichung wartet oder ... dann haben wir ein offenes Ohr. In den letzten Wochen und Monaten konnten wir ganz viele Wünsche einfangen und schöne Erlebnisse ermöglichen: ob eine Teilnahme an einem Workshop oder an einem Ferienprogramm, Zuschüsse zu Klassenfahrten oder finanzielle Unterstützung für Musikschulgebühren – die Vielfalt ist groß. Da das Spendentöpfchen sich auf diese Weise etwas geleert hat, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Menschen gewinnen könnten, die daran mitwirken möchten, dass sich die Wunschfänger auch weiterhin auf die Suche nach Wünschen machen können. **Sollten Sie eine Spende machen wollen, dann sprechen Sie uns an oder setzen Sie sich mit uns per E-Mail (banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de) in Verbindung.**

Kontakt: Projekt „Wunschfänger“
Ansprechpartnerin: Heike Banzhaf-Frasch
Kontaktdaten s. o.

Arbeitskreis Asyl



Begegnungscafé am 22.02.2026 im evang. Gemeindehaus

Inzwischen sind es nun vier Jahre, in denen der Krieg in der Ukraine unermessliches Leid, Zerstörung und Trennung gebracht hat. Vier Jahre, in denen Millionen Menschen ihr Zuhause verlassen mussten, viele davon haben bei uns Schutz gefunden.

Im Begegnungscafé haben die Ukrainer/innen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, ihre Sorgen und Ängste zu teilen und mit Besuchern ins Gespräch zu kommen. Schön ist es, wenn wir hören, dass eine Arbeitsstelle gefunden wurde und mit Freude darüber berichtet wird.

Die Gedanken und Sorgen um Familienangehörige, Nachbarn und Freunde in der Ukraine jedoch stets im Gepäck. Immer wieder lernen wir im Begegnungscafé auch Neues dazu.

Dieses Mal konnten wir ein typisches Pfannkuchengericht (Blinis), gefüllt mit Hackfleisch und Pilzen probieren, das eine Ukrainerin mitgebracht hat. Blinis werden in der Ukraine traditionell in der Maslenizawoche gegessen, die der großen Fastenzeit vorausgeht. Bewundernswert ist die Kraft und Haltung, die die Ukrainer/innen in der schweren Zeit immer noch aufbringen. Gerne laden wir alle Interessierten ein, beim **nächsten Begegnungscafé am 22.03.2026** dabei zu sein. (Ort: Evang. Gemeindehaus)

Hilfsnetzwerk Ukraine

Ein Überblick über Angebote, die dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher umgesetzt werden können

Unser Veranstaltungskalender:

Donnerstag, 5. März, 17 Uhr

Sprachcafé in der Zehntscheuer
In kleinen Gruppen unterhalten wir uns über Alltagssituationen, Erlebnisse und Ereignisse auf Deutsch. Unsere Sprachmanagerinnen und Sprachmanager werden dafür sorgen, dass alle, die teilnehmen, Erfolgserlebnisse in der Konversation haben.

Sonntag, 22. März, nach dem Gottesdienst

Begegnungscafé im Evangelischen Gemeindehaus
Willkommen sind alle Interessierten, alle Nationalitäten, allen Alters. Das Team freut sich auf viele Gäste, schöne Begegnungen und tolle Gespräche.
Kontakt: Dorothea Walthart,
dorothea.walthart@online.de

Beratung und Unterstützung für Geflüchtete

Herr Kyrosch Alidusti ist seit Dezember 2025 auch für die Geflüchteten in Deizisau zuständig.

Kontakt:

Kyrosch Alidusti
07153 / 7005-331
0171 / 67 58 285
alidusti@awo-es.de
Dienstag: 14:00 - 18:00
Donnerstag: 9:00 - 12:00

Weitere Unterstützung im Alltag:

Über das Team von Mein Deizisau.Solidarisch werden Willkommenslotsen für Familien gefunden und es werden Begleitpersonen und „Türöffner“ für Freizeitaktivitäten vermittelt. Außerdem können wir gerne Kontakte von Personen aus unserem Netzwerk weitergeben, wenn es darum geht, sprachliche Barrieren zu überwinden: Ob Russisch oder Englisch, gerne stellen wir bei Bedarf „kommunikative Kontakte“ her.

Erreichbar sind wir

- per E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de
- telefonisch unter 07153 76216 (es ist ein AB geschaltet)

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer befindet sich im ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 4.

Das Team der Kleiderkammer nimmt momentan keine Baby- und Kinderkleidung mehr an, da sie sehr gut ausgestattet ist!

Da die Wintersaison derzeit kalte Temperaturen mit sich bringt, werden aktuelle gut erhaltene Winterkleidung und feste und/oder warme Schuhe und Stiefel gesucht.

Abgabe: Die Kleiderspenden können während der Öffnungszeiten, montags von 17.30 bis 18.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus abgegeben werden. Das Team der Kleiderkammer benötigt derzeit gut erhaltene Damen- und Herrenschuhe. Außerdem werden Bettwäsche und Handtücher weiter gerne in das Sortiment aufgenommen.

Die Kleiderkammer bietet gerade Winterkleidung an, daher bitte keine Sommerkleidung abgeben.

Bitte unbedingt beachten: Bitte keine Kinderspielsachen/-fahrzeuge und Kleidersäcke vor dem ev. Gemeindehaus abstellen!

Öffnungszeiten:

montags, 17.30 bis 18.30 Uhr

Während des Begegnungscafés

sonntags jeweils ab 10:45 Uhr

Bitte beachten: Sonntags werden keine Kleiderspenden entgegengenommen.

Kontakt zum Mitarbeiterteam:

(Achtung, die E-Mail-Adresse hat sich geändert!)

E-Mail: kleider-deizisau@web.de

Die Kleiderkammer ist ein Angebot für alle Geflüchteten und für alle Menschen, die in finanziellen Nöten sind und Unterstützungsbedarf haben.

Sachspenden

Großspenden wie Möbel, Betten und Co.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Großspenden wie Möbel, Betten und Co. direkt annehmen können, da wir keine Lagermöglichkeiten haben. Ausnahme: Elektrogeräte wie Herde, Waschmaschinen, Trockner. Gerne können Sie über unsere Spendenplattform nach Sachgegenständen suchen. Das Team sucht dann aktiv danach.

Haushaltsauflösungen können wir nicht vornehmen. Sollten Sie jedoch etwas anbieten können, das Sie weiterhin bei sich zu Hause lagern können, so freuen wir uns, wenn Sie uns wissen lassen, worum es sich handelt.

Bitte kontaktieren Sie uns über unsere Vermittlungsplattform:



Code: Sachspenden-Team

Mein Deizisau.Solidarisch.



Das kann das Bürger-Netzwerk für Sie tun!

Innerhalb des Bürger*innen-Netzwerks werden alltagspraktische Unterstützungsangebote durch ehrenamtliche Helfer*innen ausgeführt. Wir sind telefonisch zu u. g. Kontaktzeiten persönlich erreichbar, außerhalb der Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet und freut sich auf Ihre Nachricht.

Kontaktzeiten: Sie erreichen uns persönlich unter der Nummer 07153 76216 **dienstags zwischen 10 und 12 Uhr.**

Melden Sie sich, wenn Sie

- nicht mehr oder gerade nicht einkaufen gehen können,
- etwas erledigen müssen, es aber selbst nicht tun können (Botengänge),
- aus der Apotheke Medikamente benötigen,
- Ihnen oder Ihren Kindern vorgelesen werden soll,
- einen Hund zum Ausführen haben,
- FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: wenn du Unterstützung bei den Schularbeiten benötigst,
- ... vieles mehr ist möglich, fragen Sie nach ...

Sollten Sie Seelsorge oder Beratung wünschen, bieten wir Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Kontakt Kirchen: Herr Pfarrer Grauer, Tel. 07153 27751

Gemeindereferentin Monika Siegel, Tel. 07153 75253
Jugendtelefon Zehntscheuer: Tel. 0179 2118347

Kleiderkammer im evangelischen Gemeindehaus

Die Kleiderkammer ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund finanzieller Engpässe sehr freuen über Kleidung, die sie kostenlos auswählen können. Die Kleiderkammer befindet sich im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstr. 4. Das Team der Kleiderkammer nimmt momentan keine Baby- und Kinderkleidung mehr an, da es sehr gut ausgestattet ist! Da die Wintersaison nun eröffnet ist, werden aktuell gut erhaltene Winterkleidung und feste und/oder warme Schuhe und Stiefel gesucht. Bettwäsche und Handtücher werden weiter gerne in das Sortiment aufgenommen.

Abgabe: Die Kleiderspenden können während der Öffnungszeiten **montags von 17.30 bis 18.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus abgegeben werden.

Bitte unbedingt beachten: Bitte keine Kinderspielsachen/-fahrzeuge und Kleidersäcke vor dem ev. Gemeindehaus abstellen.

Öffnungszeiten

montags, 17.30 bis 18.30 Uhr
an Begegnungscafé-Sonntagen, 10:45 Uhr (nur wenn das Begegnungscafé im Gemeindehaus geöffnet ist, **bitte beachten: Sonntags werden keine Kleiderspenden entgegengenommen!**)

Kontakt zum Mitarbeiterteam (Achtung, die E-Mail-Adresse hat sich geändert!)

E-Mail: kleider-deizisau@web.de

Sachspenden-Team

Die Deizisauer Plattform für Sachspenden für Menschen mit Bedarf für die Wohnungseinrichtung und für die Suche nach Wohnungseinrichtungsgegenständen.

Ganz einfach können Sie selbst Gegenstände einstellen oder Suchanfragen erstellen.

Scannen Sie diesen QR-Code, der Sie direkt auf die Plattform bringt.



Code: Sachspenden-Team

Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt



Unsere Angebote für Jung und Alt

Das Kneipenquiz am Dienstag, 17. März 2026, ist ausgebucht, wir können lediglich Anfragen für die Warteliste aufnehmen.

Herzlichen Dank für das große Interesse!

„Das offene Bücherregal“

Unser Angebot für Bücherliebhaberinnen und Leseratten

Beim „offenen Bücherregal“ hat jeder die Möglichkeit, vorbeizukommen und sich mit Büchern zu versorgen. Der Bestand besteht aus gebrauchten Büchern, die uns in Form von Buchspenden zur Verfügung gestellt werden, und wird von einem fleißigen Team gehegt und gepflegt. Denn das Bücherregal funktioniert im Prinzip wie eine Leihbibliothek. Man kann sich Bücher zum Lesen holen und darf diese dann auch wieder zurückbringen, wenn man sie gelesen hat, damit ein anderer auch wieder die Chance bekommt, das Buch zu lesen. Für die Ausleihe ist keinerlei Anmeldung oder Mitgliedschaft nötig. Das Angebot ist für alle gleichermaßen und kostenlos zugänglich.

Und für alle, die zu den Öffnungszeiten der Zehntscheuer keine Zeit haben, gibt es die Möglichkeit in unserer Büchertelefonzelle im Kelterhof. Auch unsere Bücherzelle ist mit tollen Büchern ausgestattet, die jederzeit zum Mitnehmen und Schmökern einladen!

Es werden wieder gut erhaltene aktuelle Taschenbücher wie Unterhaltungsromane, Liebesgeschichten, Krimis und Co. gerne angenommen. Reiseführer, Kochbücher, Nachschlagewerke und Geschichtsbücher nehmen wir nicht in unsere kleine Mitnahmebücherei auf.

„Das offene Zeitschriftenregal“ ist auch in der Winterzeit für Sie da!

Sie finden vor der Zehntscheuer rechts vom Eingang ein Regal mit Zeitschriften. Holen Sie sich Lesefutter, um über die Erlebnisse und familiären Ereignisse und Verstrickungen bei Stars und Sternchen auf dem aktuellen Stand zu sein, genauso wie um in neuen Gartentrends und leckeren Rezepten zu schmökern.

Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie unser Zeitschriftenregal auch mit aktuellen Illustrierten und Magazinen „füttern“ oder die gelesenen Exemplare zurückbringen, damit sie auch weiteren Leserinnen und Lesern eine Freude bereiten können.

So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen

Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau
www.zehntscheuer-deizisau.de

Telefon: 071 53 / 70 13 70

E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Unsere Öffnungszeiten:

„MittaXzeit“ – für Jugendliche

Dienstag bis Donnerstag, immer von 12.15 bis 13.45 Uhr

Donnerstag gibt es immer einen kleinen Mittagssnack zum Selbstkostenpreis (nur für Schülerinnen und Schüler!).

Besucht uns auf Instagram unter [zsd_jugend](#), wenn ihr mehr darüber wissen wollt.

Cafébereich

Dienstag und Donnerstag,
jeweils 15 bis 22 Uhr

Mittwoch, 15 bis 18 Uhr

Freitags, 15 bis 18 Uhr: FreitaXtreff für Kids und Jugendliche ab Klasse 5 und Familientreff

Samstags und sonntags gibt es veranstaltungsbedingte Sonderöffnungszeiten

Bitte beachten: In den Ferien und aufgrund von Veranstaltungen und Ausflügen weichen unsere Öffnungszeiten zum Teil ab!

Termine & Veranstaltungen

Unsere aktuellen Veranstaltungen

Dienstag, 03. März, 10 Uhr

Interessen- und Tauschbörse

Eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbys, Wissen und Hilfeleistungen sowie für Möbel oder Ähnliches. Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Wir begrüßen ein neues Team in unserem Team: Willkommen, Gerlinde und Marion!

Dienstag, 03. März, 10 Uhr

B.U.S. Bewegen – Unterhalten – Spaß ...

... der Bewegungstreff im Kelterhof, immer dienstags, 10 Uhr
Bewegung ist das Beste, was Sie für sich tun können! Mit ein paar einfachen Übungen lange beweglich bleiben, Muskulatur und Knochen kräftigen, Gleichgewicht, Sicherheit und Kraft steigern. Die Gruppe trifft sich wöchentlich für ca. 45 Minuten unter freiem Himmel. Im Zentrum stehen Spaß an Bewegung und Gemeinschaft. Die Teilnahme ist mit körperlichen Einschränkungen möglich.

Dienstag, 3. März, und Donnerstag, 5. März, jeweils ab 15.30 Uhr

Waffelwoche

Die Waffelwoche ist wieder da! Frisch zubereitete Waffeln mit dies, das und vor allem viel Liebe :-)

Dienstag, 3. März, 19 Uhr

Spieleabend mit Brett-, Karten- und anderen Spielen

Wer Freude daran hat, mit anderen Karten zu spielen, die Würfel fallen zu lassen oder gemeinsam neue Spiele zu erkunden, ist herzlich willkommen. „Spielspaß ohne Grenzen“ ist das Motto – immer an jedem ersten Dienstag im Monat.

Ansprechpartner: Jens Lampart, E-Mail: [spiетreff.deizisau@vodafone.de](mailto:spietreff.deizisau@vodafone.de)

Dienstag, 3. März, 19 Uhr

Offene Musikgruppe

Der Dienstags-Treff für alle, die es satt haben, ihr Instrument nur alleine zum Klingen zu bringen.

In der Gruppe werden aus geschrammelter Songs nicht nur oftmals vielschichtige Klangperlen, das Zusammenspiel mit anderen bringt den einzelnen auch voran im Halten von Takt und Rhythmus, im Solospiel und im Erlernen der vielfältigen Möglichkeiten, die diese Instrumente bieten. Der Spaß kommt dabei selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz. Das Repertoire ist bunt gemischt vom Oldie bis zu aktuellen Songs, von Blues bis Rock, von Reggae bis Pop. Für spezielle Wünsche und Vorschläge gibt es immer ein offenes Ohr.

Mittwoch, 04. März, 15 Uhr

PapperlapAPP

Die Lese- und Spielbande! Für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4 mit lustigen und spannenden Geschichten, Spielen, Ausflügen und jeder Menge Spaß!

Was uns am ersten Termin erwartet? Das werden wir wissen, wenn wir unser Ideentöpfchen befragt haben!

Jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr, in der Zehntscheuer, ohne Anmeldung

Vorschau:

Dienstag, 10. März, 17.30 Uhr

Internationales Frauencafé: Fastenbrechen

Gemeinsam mit „unseren muslimischen Frauen“ werden wir gemeinsam einen ganz besonderen Abend erleben. Gemeinsam feiern wir das Fastenbrechen, erfahren, erleben und erzählen miteinander die Besonderheiten unserer unterschiedlichen Religionen und was uns als Menschen und Frauen über alle Glaubensgrenzen hinweg verbindet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Kosten für das Essen werden umgelegt.

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr

„Ich bin nicht Heinz Erhardt!“

Ein musikalischer Abend von und mit Claudia Zimmer und Herwig Rutt

Der Unterhaltungskünstler Heinz Erhardt ist heute Kult. Er war nicht nur Komiker Nummer Eins der Wirtschaftswunder-Ära, er liebte auch die Musik... und wäre am liebsten Pianist geworden. Das klappte aber nicht, und zum Glück hatte er schon im zarten Kindesalter fleißig Verse geschrieben, die sich „sogar ab und zu hinten reimten.“ Diese Unart mit Biss wurde zur Triebfeder seiner wirklichen Berufung. Denn das Sprungbrett zum Erfolg eines Künstlers ist bekanntlich hart gefedert, und auch ihm verlangte es vielseitige Kapriolen ab. Was sich sonst noch zutrug im Leben des pffrigen Schelms, seit er das Licht des Kreißsaals erblickte???

Das bringen Claudia Zimmer und Herwig Rutt im unterhaltsamen Wechselspiel mit Sprachwitz, seinen besten Gedichten, Chansons und spritzigen Klaviereinlagen auf die Bühne.

Auf Einladung des Altenhilfevereins Plochingen und Umgebung e.V.. Der Eintritt ist frei, ein Spendenkässle freut sich darauf, gefüttert zu werden.

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr

Fotofreunde Altbach

Eine lieb gewordene Tradition nimmt ihren Fortgang: Einmal im Jahr sind die Fotokünstlerinnen und Fotokünstler der Fotofreunde in der Zehntscheuer zu Gast - und auch in diesem Jahr werden wunderbare Bilderschaufenster das Publikum verzaubern.

Der Eintritt ist frei, ein Spendenkässle steht bereit.

Kinder und Jugendliche

Nur für Kids und Jugendliche

Freitag, 27. Februar, 15 Uhr

Der FreitaXtreff

Freut euch auf einen tollen, geselligen Freitag in der Zehntscheuer.

Dienstag, 03. März, 18 Uhr

X-Zeit für Mädchen*

Ab dem 2. März geht's wieder los – und das jeden Dienstag um 18:00 Uhr. Quatschen, Connecten und eine schöne Zeit verbringen in der X-Zeit für Mädchen*

Wir suchen dich:

Willst du unser Kica-Team mit deiner Mitarbeit bereichern?



Plakat: Kim Schmidter

Bist du interessiert? Dann melde dich bei Heike in der Zehntscheuer telefonisch (07153-701370) oder per E-Mail: heike.banzhaf-frasch@kjr-esslingen.de

Klein NeFingen 2026 - wir sind wieder da!



Anmeldung 2026

So 01.03.26, 12 Uhr - So 08.03.26, 23.59 Uhr



Plakat: Luca Rohde

Vom 04. September bis 10. September wird es wieder viele Betriebe in Pavillons im Freien auf dem Deizisauer Festplatz geben.

Alle Betriebe unterstützen das städtische Leben in der kleinsten Kommune des Landkreises Esslingen und tragen dazu bei, dass Klein NeFingen als Stadt gelebt wird und der Spielspaß garantiert ist.

Vom 01. März (ab 12:00 Uhr) bis 08. März (bis 23:59) ist der offizielle Anmeldezeitraum.

In diesem Jahr können Kinder Jahrgang 2019, Voraussetzung, dass sie die 1. Klasse beendet haben, bis Jahrgang 2013 angemeldet werden.

Unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.klein-nefingen.de. Klicken Sie bitte auf den Link Anmeldeformular.

Bei Absendung des Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigungsmail. Diese ist keine Garantie für die Teilnahme Ihres Kindes. Die begrenzten Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Die weiteren Anmeldeunterlagen und Informationen zur Zahlung versenden wir mit der Zusage für die Spielstadt per E-Mail. Sollten Sie diese bis zum 20.04.2026 nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte unter spielleitung.kleinnefingen@gmail.com.

Innerhalb des offiziellen Zeitraumes werden die Anmeldungen von Kindern aus Deizisau und Wernau priorisiert. Verbliebene Plätze nach dem Anmeldezeitraum werden nach Eingang der Anmeldung ohne Priorisierung vergeben.

Unsere Teilnahmebeiträge 2026:

Das erste Kind zahlt 170 Euro, das zweite Kind 150 Euro, das dritte Kind zahlt 130 € und ab dem vierten Kind ist das Angebot für dieses Kind und weitere Kinder gratis.

Inhaber*innen der Wernau Card, Alleinerziehende, Bürgergeldempfänger*innen, Wohngeldempfänger*innen, Bezieher von Kinderzuschlag, Arbeitslosengeldempfänger*innen und Menschen in finanziell prekären Situationen erhalten – dank kommunaler Zuschüsse – zusätzliche Ermäßigung.

Kinder, die nicht aus Wernau oder Deizisau kommen, bezahlen zusätzlich zum anfallenden Preis 20 Euro.

Wir freuen uns auf euch und ein großartiges Klein NeFingen 2026, mit viel Sonne und Spaß!

Kinder- und Jugend-Sorgen& Nöte-Telefon

Du brauchst Rat und Unterstützung? Du hast mehr Fragen als Antworten? Wir sind für dich da. Bitte melde dich. Egal, ob Anruf, WhatsApp, SMS oder E-Mail. Wir melden uns auf alle Fälle bei dir. Und/oder gib diese Nummer an Menschen weiter, die sie benötigen.

Kinder- und Jugend-Telefon:

0179/2118347

Zehntscheuer-Notfall-E-Mail:

info@zehntscheuer-deizisau.de

Und dann gibt es noch das Kinder- und Jugend-Telefon von „Nummer gegen Kummer“: 116 111

Nummer gegen Kummer ist für Kinder, Jugendliche und Eltern bei Sorgen und Ängsten ein kompetenter und kostenloser Ansprechpartner.

Interessenbörse - Ein Angebot für Jung und Alt

Unsere Kontaktmöglichkeiten: dienstags von 10 bis 12 Uhr

Telefonisch: 07153-76216

E-Mail: itbdeizisau@gmx.de

Wir sind auch Ansprechpartner, wenn Sie im Rahmen von „Mein Deizisau. Solidarisch.“ Unterstützung wünschen.

Erreichbar ist unser Interessen- und Tauschbörsen-Team unter der Telefonnummer 07153-76216 (außerhalb der Kontaktzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, bitte achten Sie darauf, dass Sie Name und Telefonnummer auf Band sprechen) oder über unsere E-Mail-Adresse itbdeizisau@gmx.de. (Bitte geben Sie auch dann eine Telefonnummer an – so können wir datenschutzkonform vermitteln!)

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

Interessenbörse

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

(363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.

(373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen.

(375) „Nimmst du meinen Hund, nimm ich deinen.“ Gegenseitige Hundebetreuung gesucht/angeboten.

(376) Frau mit Handicap sucht Kontakte für Spaziergehen, Kaffeetrinken und Gespräche.

(377) Hilfe beim Rasenmähen gesucht.

(380) Für offene Singgruppe in der Zehntscheuer wird ein Chorleiter/ eine Chorleiterin oder eine Klavierbegleitung für Lieder gesucht.

Tauschbörse

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemand anderem sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „Geben und Nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstände eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

Bitte beachten Sie: Matratzen und Bettzeug werden aus hygienischen Gründen nicht angenommen!

Die Interessen- und Tauschbörse vermittelt ausschließlich den Kontakt zwischen Anbietern und Interessenten. Zustand und Gebrauchsfähigkeit der angebotenen Gegenstände liegen im Ermessen von Anbieter*innen, bzw. Interessent*innen.

Zu verschenken:

(T193) Damenrad mit 7 Gängen

(T189) 3x Badezimmerschränken mit integriertem Wäschekorb 80 x 65 x 31

(T188) Einbaukühlschrank

(T186) neuwertige Hand-Gehrungssäge

(T183) 6 Esszimmerstühle, Holz, gepolstert

(T181) div. Töpfe

(T177) elektr. Messer

(T176) Mikrowellengerät

- (T169) Kinderbett 50 × 100 m weiß,
mit Vorhängen
(T162) med. Bücher
(T160) Katzenklo mit Sand
(T151) Filterkartuschen von Pearl Co
für Wasserfilter
(T150) Thermobecher fürs Auto
(Ladekabel)
(T139) Faxgerät Samsung SF560R,
Bj. 2007
(T089) Ausziehtisch rund mit 4 Stühlen
(T087) Babywiege, 110 × 52 cm
(T011) Bett, Buche Multiplex, mit
Schubblade und Lattenrost,
210 × 105 × 60 cm

Gesucht wird:

- (T192) Ortsfamilienbuch v. Deizisau
(T191) Lego aller Art
(keine Duplosteine) für Ferien-
aktion in der Zehntscheuer
(T182) 1 Bett 90 × 190 cm
(T174) Bilderrahmen A2, gerne
verschnörkelt/verziert
(T163) Flotte Lotte
(T143) Lehrbücher für div. Instrumente
(für die Zehntscheuer)
(T103) Biertischgarnituren für Heimat-
verein
(T025) Einkochautomat mit Automatik

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mittei-
lung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!
Nicht für kommerzielle Interessen (z.
B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partner-
vermittlung!
Vermittlungen finden nur zu den oben
genannten Kontaktzeiten statt.

Bücherei



ZEIT FÜR GESCHICHTEN

Am **Montag, 2. März**, ist für die ange-
meldeten Kinder unsere **Zeit für Ge-
schichten für Kinder ab 4 Jahren**.



KALLI FREUT SICH

AUF EUCH!

Beginn ist um 15:30 Uhr.
Dauer: circa 45 Minuten
Anja de Bary liest eine niedliche Bilder-
buchgeschichte vor.

KINDERTHEATER AB 4 JAHREN

Das Kindertheater Herzeigen zeigt das
Stück „**Das kleine Lumpenkasperle**“.
Das kleine Lumpenkasperle ist aus
lauter bunten Stoffresten genäht und
gehört dem Büblein. Es ist sein bester
Freund und Spielkamerad und bringt
ihn immerzu zum Lachen. Eines Tages
sieht das Büblein in einem Schaufen-
ster jedoch viel schönere Kasperle und
Spielfiguren. Plötzlich erscheint ihm
sein kleines Lumpenkasperle alt und
abgegriffen und es weiß nichts mehr
mit ihm anzufangen. Schließlich wirft
es sein Kasperle einfach aus dem Fens-
ter. Das kleine Lumpenkasperle erlebt
nun auf der Straße spannende und ge-
fährliche Abenteuer.

**Eine lustige, aber auch berührende
Geschichte für Kinder von 4 bis 9
Jahren.**

**Montag, 9. März, um 15:00 Uhr in der
Gemeindehalle**

**Eintrittskarten für 4 € erhalten Sie
in der Bücherei Deizisau oder unter
buecherei@deizisau.de**

ONILO - HEUTE NEUE BOARDSTORY

**Digital animierte Kinderbücher zum
Lesen, Hören und Verstehen**

Die Bücherei bietet ihren kleinen Kun-
den den Zugang zu einzelnen Ge-
schichten, die auf dem Tablet, PC oder
Smartphone abgespielt werden kön-
nen. Alle zwei Wochen schalten wir
einen neuen Schülercode frei, der bei
uns vor Ort abgeholt werden kann.

Ab diesem Freitag gibt es die lustige
Geschichte „**Eddie Meisterdieb**“. Die
Tiere vermissen ihre Lieblingsgegen-
stände und begeben sich auf die Su-
che nach dem mysteriösen Meister-
dieb, der ihnen buchstäblich die Decke
im Schlaf stiehlt. Wunderbar witzig in
Reimform verfasst, begeistert die Ver-
folgungsjagd alle von Klein bis Groß!

Zum Vorlesen für Kita-Kinder und zum
Selberlesen bis zur 2. Klasse. Der Code
gilt vom 27. Februar bis 12. März.

Einfach bei uns vorbeikommen, den
Code mitnehmen und ausprobieren!

NEUE ROMANE

Ursula Poznanski:

Das Signal

Gefangen im eigenen Haus: Bei einem
Unfall verliert die junge Innenarchitek-
tin Viola Decker ein Bein – und plötzlich
besteht ihre Welt nur noch aus Hinder-
nissen. Zwar kümmert ihr Mann Adam
sich um sie, aber Viola sitzt buchstäb-
lich im Erdgeschoss fest.

Und immer wieder verschwinden wich-
tige Dinge aus Violas Reichweite. Um
nicht lange danach suchen zu müssen,
stattet sie sie mit winzigen GPS-Track-
ern aus. Als Adams Verhalten sich zu
verändern beginnt und er immer häu-
figer spät nach Hause kommt, beginnt
sie heimlich, auch ihn zu tracken, und
entdeckt schon bald beunruhigende
Muster.

**Petra Johann:
Wem du traust**

Eva führt mit ihrem Mann Daniel und
dem gemeinsamen Sohn das perfekte
Leben am Stadtrand. Oft hilft Sofia, die
Tochter von Evas Freundin, als Baby-
sitterin aus. Eines Nachts bringt Daniel
die Fünfzehnjährige nach Hause, doch
am nächsten Morgen ist sie spurlos
verschwunden. Als Sofias blutbefleck-
ter Pullover gefunden wird, bricht Evas
heile Welt zusammen.

**Horst/Fjell:
Hörst du den Schrei?**

Norwegen: Krimi-Podcaster Markus
Heger plant eine Serie über die vor
fünfzehn Jahren verschwundene Leah.
Obwohl ihre Leiche nie gefunden wur-
de, kam Leahs Vater Tobias für den
Mord an ihr damals ins Gefängnis. Als
nun eine Journalistin, die sich für den
Fall interessierte, verschwindet, nimmt
Markus die Ermittlung selbst auf. Und
je tiefer er in die Abgründe der Vergan-
genheit eintaucht, desto überzeugter
ist er, dass der wahre Täter noch frei
herumläuft.

**Megan Miranda:
Die Tochter**

Die Dürre hat die Kleinstadt Mirror Lake
fest im Griff, als Hazel in ihre Heimat
zurückkehrt. Ihr Vater, der angesehe-
ne Detective des Ortes, ist verstorben.
Hazel fragt sich, warum er ihr das Haus
am See vermacht hat. Und nicht ihren
Brüdern. Die Anspannung unter den
Geschwistern wächst von Tag zu Tag,
und Hazel sieht sich mit unliebsamen
Erinnerungen konfrontiert. Als die Tro-
ckenheit die Wasserlinie des Sees wei-
ter zurückdrängt, gibt dieser Geheim-
nisse preis.

**Inge Zinßer:
Der Fall des Stalkers**

Wie hatte sie nur so blöd sein können?
Warum hatte sie nicht gemerkt, dass er
sie beobachtete? Zwei Männer waren
tot und sie war in ihrem eigenen Keller
eingesperrt. Bald würde er wiederkom-
men. Was kam dann? Was würde er mit
ihr machen? Diese Fragen rauschten
ihr durch den Kopf. Hauptkommissar
Zondler tappt mit seinem Kollegen Ai-
chele im Dunkeln. Keine Spuren, keine
Verdächtigen und keine erkennbare
Verbindung zwischen den Opfern.

Bildung und Betreuung



**Förderverein
Gemeinschaftsschule
Deizisau e.V.**



Sortierter Kindersachenmarkt

Einladung zum Kindersachenmarkt
Plakat: Förderverein GMS Deizisau

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder und Ehrenmitglieder, am Donnerstag, den 19. März 2026, um 19.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung ein. Sie findet im Nebenzimmer der Gaststätte Brunnenstube, Altbacher Str. 9, 73779 Deizisau, statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Protokoll der Hauptversammlung 2025
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht der Vorsitzenden
5. Jahresbericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Beschluss des Mitgliedsbeitrages
8. Entlastung des Vorstands und der Beiräte
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können gerne schriftlich bis 12.03.2026 unter unserer E-Mail foerderverein-gemeinschaftsschule@web.de eingereicht werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns als Förderverein herzlich bei allen Spendern und Förderern für die Unterstützung bedanken.

Bitte beachten Sie: Die Mitgliedsbeiträge für das laufende Kalenderjahr werden zum 1. April 2026 eingezogen. Mit freundlichen Grüßen
- der Vorstand und Beirat -

Fit 4 Job - das Patenprojekt



Fit 4 Job - Patenschaften für ein Durchstarten in die Zukunft nach der GMS Patinnen und Paten helfen in die Startlöcher

Seit nunmehr 17 Jahren unterstützen wir, die Fit-4-Job-Patinnen und -Paten, gemeinsam mit der Zehntscheuer Deizisau die Schülerinnen und Schüler der GMS Deizisau.

Von uns bekommen die Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse tatkräftige und kompetente Hilfe in vielen Bereichen der Berufsorientierung. Zum Beispiel beim Optimieren der Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Wir freuen uns, dass wir vielen Jugendlichen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben oder auf eine weiterführende Schule behilflich sein konnten.

Weitere Infos:

<http://www.fit-4-job-deizisau.de>

**Sie helfen gerne Jugendlichen, dann sind Sie bei uns genau richtig!
Sie haben Spaß daran, mit Jugendlichen zu arbeiten?
Sie möchten Ihre beruflichen Erfahrungen teilen und jungen Menschen beim Start ins Berufsleben unterstützen?**



Foto: Fit 4 Job

Dann kommen Sie zu **Fit-4-Job** und machen mit!

Werden **Sie** Teil unseres Fit-4-Job-Teams.

Wir freuen uns auf Sie!!!!

Bei Interesse besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie bitte Heike Banzhaf-Frasch

heike.banzhaf-frasch@kjr-esslingen.de (Zehntscheuer Deizisau)

Volker Steinsberger

V.Steinsberger@gms-deizisau.de

(Gemeinschaftsschule Deizisau)

Gymnasium Plochingen

Klassenpflegschaftsabende Gymnasium Plochingen

Die 2. Klassenpflegschaftsabende des Schuljahres 2025/2026 finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 9. März 2026

18:00 Uhr

Klassen 5a, 5b, 5c, 5d, 5e

Die Elternabende beginnen um 18.00 Uhr im Lichthof mit Informationen zur zweiten Fremdsprache (Latein und Französisch). Anschließend werden die Elternabende im F-Bau der Schule fortgesetzt.

19:00 Uhr Klassen 6a, 6b, 6c, 6d, 6e, 6f, 7.1a, 7.1b, 7.1c, 7.1d, 7.1e, 10a, 10b, 10c, 10d

Dienstag, 10. März 2026

18.00 Uhr

Klassen 7.2b, 7.2c, 7.2d, 7.2e, 7.2f

Die Elternabende beginnen um 18:00 Uhr im Lichthof mit Informationen zur Neueinteilung der achten Klassen und zur Profilwahl (IMP, NWT, Spanisch). Anschließend werden die Elternabende in verschiedenen Räumen an der Schule fortgesetzt.

19:00 Uhr

Klassen 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e

Sandra Müller-Kirchgeorg

Elternbeiratsvorsitzende

Michael Staudigl

Stellv. Elternbeiratsvorsitzender

Anmeldung von Schülerinnen und Schülern am Gymnasium Plochingen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in Klasse 5 erfolgt am Gymnasium Plochingen, Tannenstr. 47 (Gebäude A im Sekretariat, 1. Stock) am **Montag, 09.3., bis Donnerstag, 12.3.2026**, in der Zeit von **Montag bis Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00**.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf ohne große Wartezeit zu garantieren, möchten wir die Grundschulen wie folgt aufteilen:

Montag, 09.03.2026:

GS-Altbach und GMS Deizisau

Dienstag, 10.03.2026:

Teck- und Schlossgartenschule Wernau, Breitwiesenschule Hochdorf

Mittwoch, 11.03.2026:

Lützelbachschule Reichenbach, GS Lichtenwald

Donnerstag, 12.03.2026:

Burgschule und Panoramaschule Plochingen

Ausnahmefälle werden selbstverständlich akzeptiert.

Zur Anmeldung müssen die folgenden Unterlagen persönlich im Sekretariat abgegeben werden:

- ausgefüllter und im Original unterschriebener Anmeldeantrag (zu finden auf unserer Homepage)
 - ein Identitätsausweis (Geburtsurkunde oder einen Ausweis/Reisepass des Kindes)
 - Blatt 2 und 3 der Grundschulempfehlung im Original
 - außerdem benötigen wir den Impfausweis im Original oder einen anderen entsprechenden Nachweis über den bestehenden Masernschutz
- OStD Heiko Schweigert
Schulleiter

Tageselternverein Kreis Esslingen

Neuer Qualifizierungskurs startet im April!

Bei der Tagespflege, einer besonders individuellen und flexiblen Form der Kinderbetreuung, werden die Kinder im Haushalt der Tageseltern betreut. Findet die Betreuung dagegen im Haushalt der Eltern statt, so spricht man von einer Kinderfrau. Die Kinderbetreuung in Familien eignet sich besonders für Säuglinge und Kleinkinder, aber auch für Kindergarten- und Schulkinder, die eine ergänzende Betreuung benötigen.

Ende April 2026 beginnt der neue Kurs „Vorbereitende Qualifizierung für Tageseltern“. In diesem Kurs werden Inhalte rund um die Tätigkeit als Tageseltern vermittelt. Bitte vereinbaren Sie vor der Anmeldung zum Qualifizierungskurs einen Termin mit dem Tageselternverein Kreis Esslingen e.V., Regionalabteilung Esslingen.

Ihre Ansprechpartnerin Hanna Staiger, Tel. 0711 4692427-34, freut sich über Ihren Anruf.



www.tev-kreis-es.de

Foto: TEV e.V.

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz.
Tel. 0711-55021 303,
Mobil. 0163-69 33 512.
E-Mail: adiyanti.sutandyo-buchholz@vhs-esslingen.de (Mo., Mi., Do.).

Anmeldung und mehr Information unter: www.vhs-esslingen.de, info@vhs-esslingen.de oder 0711-55021 0.

Öffnungszeiten der vhs-Infostelle,
Mettinger Str. 125, Esslingen:
Mo.-Fr. 9-12:30 Uhr
(telefonisch und persönlich),
Mo.-Do. 13:30-17 Uhr
(nur persönlich).

INSTRUMENTE BASTELN. Neu!

N622002 Cigarbox Guitar, ab 4.3.26
N622003 Cajon und Schlaginstrument, ab 15.4.26

N622004 griechische Lyra, ab 1.7.26
Hakan Bayazit. Jeder Kurs ist eigenständig, findet mittwochs, um 18-21 Uhr, 4-mal statt. Gebühr: 59,40 €/Kurs, Materialkosten max. 45 EUR/Kurs je nach Aufwand extra im Kurs zu bezahlen. Mit Kombi-Card: 47,52 €, Schule Deizisau, Neubau, UG, Technikraum, Bismarckstr. 9. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Hinweis: Bitte bringen Sie – falls vorhanden – bereits vorhandene Materialien (Holz, Wirbel, defekte Gitarren) mit. Es kann eigenes Material mitgebracht werden, die Bausätze können aber auch gestellt werden. Die Details werden am ersten Termin besprochen. Inhalte je Kurs: Materialcheck & Planung, Halsbearbeitung, Bau des Korpus, Saitenmechanik, Schallloch & Gemeinsames Einüben eines Songs, Abschlusskonzert mit den selbstgebasteten Instrumenten.

Über jeden Kurs: **Cigarbox Guitar:** Viele Blues-Instrumente entstanden ursprünglich aus dem, was verfügbar war – weil käufliche Instrumente zu teuer waren. So wurden Gitarren aus Zigarrenkisten gebaut. Unter fachkundiger Anleitung planen und bauen Sie Ihr eigenes Saiteninstrument.

Cajon und Schlaginstrument: Schlaginstrumente wie Bongos, Congas entstanden ursprünglich aus dem, was verfügbar war – weil käufliche Instrumente zu teuer waren. So wurden Schlagzeuge aus Bananenkisten gebaut. Wir bauen Cajon, Schlagzeug aus Holz.

Griechische Lyra: Sie ist ein antikes Saiteninstrument aus der Familie der Leiern (Harfe, Zither), das ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. abgebildet wurde. Im Unterschied zur Kithara hat die Lyra keinen Fuß.

N561445 Thaiändische Küche

Jarunee Munk. Mittwochs, ab 18.3.26, 18.30-21.30 Uhr, 2-mal. Gebühr: 48,30 €, Lebensmittel extra im Kurs zu bezahlen. Schule, Mittelbau, 1. OG, Küche, Bismarckstr. 9.

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Nachrichten



Gottesdienst für kleine Leute
ökumenisch

Sonntag, 15. März 2026
um 17.00 Uhr
evangelische Kirche Deizisau

Alle Kinder von 0-5 Jahren mit Mama, Papa und Geschwistern sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Euch!

Das Vorbereitungs-Team und Jachel/ae

Plakat: C. Grauer

Klostergespräch: Warum Verzeihen eine Wohltat ist Montag, 9. März 2026, 19:30 - 21:00 Uhr

„Das kann ich niemals verzeihen!“ Wer tiefe Verletzungen erfahren hat, kann diese Haltung nachvollziehen. Doch die Zeit allein heilt keine Wunden. Wer nicht auf Dauer in negativen Gefühlen gefangen bleiben will, muss sie loslassen, um einen Raum für inneren Frieden zu finden. Die Kunst des Verzeihens ist etwas vom Schwersten, aber sie kann eine Wohltat sein, für andere und für sich selbst.

Ein Vortrag im Rahmen der Esslinger Frauenwochen.

Referentin: Dr. Beate M. Weingardt. Theologin und Autorin. Sie hat über den „Prozess des Vergebens in Theorie und Empirie“ promoviert und beschäftigt sich seit Jahrzehnten fachlich und persönlich mit diesem schweren und zugleich zukunftsweisenden Thema. Eintritt frei, Ort: Evang. Gemeindehaus am Blarerplatz, Lemppsaal, Stadtmitte, Franziskanergasse 4 73728 Esslingen

Montagstreff



Offener Montagstreff in Deizisau

Rückblick auf Seniorentreff am Rosenmontag

Wir laden alle älteren und jung gebliebenen Damen und Herren aller Konfessionen ein.